

GESELLSCHAFT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG

Deutsche Landesgruppe im Internationalen Verband der Rechtswissenschaft

German national committee of comparative law ♦ Comité national allemand de droit comparé
Comité nacional alemán de derecho comparado ♦ Comitato nazionale tedesco di diritto comparato

Call for Papers:

Digitalisierung

38. Tagung für Rechtsvergleichung

29.9.-1.10.2022 an der Universität Tübingen

Auf der 38. Tagung für Rechtsvergleichung werden Arbeiten von fortgeschrittenen Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern aus dem Themenbereich der Fachgruppen ausgezeichnet. Die Arbeitssitzungen der Fachgruppen befassen sich mit den Themen:

- „Transparenz und technologischer Umbruch“
(Fachgruppe Grundlagen)
- „Künstliche Intelligenz – Zurechnung, Vertrag, Verantwortung“
(Fachgruppe Zivilrechtsvergleichung)
- „Fahren ohne Fahrer: Autonomes Fahren als rechtliche Herausforderung“
(Fachgruppe vergleichendes Öffentliches Recht)
- „Digitalisierung des Strafverfahrens“
(Fachgruppe Strafrechtsvergleichung)
- „Wettbewerbsrechtliche Aspekte der Plattformökonomie“
(Fachgruppe vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht)
- „Der digitale Binnenmarkt im System des Unionsrechts“
(Fachgruppe Europarecht)
- „Digitalisierte Arbeitswelt“
(Fachgruppe Arbeits- und Sozialrecht)

Studierende und Nachwuchswissenschaftler unter 30 Jahren sind herzlich eingeladen, ihre schriftlichen Arbeiten bei der Gesellschaft für Rechtsvergleichung einzureichen.

Die Teilnahme erfolgt durch Einreichung eines seit September 2019 entstandenen, publikationsfähigen oder publizierten Aufsatzmanuskripts in deutscher oder englischer Sprache aus dem generellen Themenbereich der Fachgruppen bis spätestens 31. März 2022 (Poststempel). Das Manuskript darf einen Umfang von 35.000 Zeichen (incl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Voraussetzung der Preisverleihung ist die Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Rechtsvergleichung, die aber auch noch für die Tagung in Tübingen erworben werden kann. Die Preisträger sind dabei von der Beitragspflicht im ersten Jahr der Mitgliedschaft ausgenommen.

Die Gesellschaft lädt die Preisträger zur beitragsfreien Teilnahme an der Tagung ein und übernimmt die Übernachtungskosten sowie – bis zu einem Betrage von 300 € - die Kosten der Anreise.

Teilnehmer werden gebeten, die Aufsatzmanuskripte per Post als Ausdruck und in elektronischer Fassung an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Rechtsvergleichung zu übermitteln (Belfortstraße 16, D - 79098 Freiburg, E-Mail: gfr@jura.uni-freiburg.de). Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Freiburg i. Br., den 15.02.2021

gez. Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel
- Generalsekretär -